

Singen

Pläne für Bahnhofsvorplatz und Hegaustraße

Neuer Abteilungsleiter Straßenbau mit vielen Aufgaben / von Stefan Mohr

Im Haushalt 2017 ist die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes für dieses Jahr nicht etatisiert. Vielmehr findet sich darin eine Verpflichtungsermächtigung für 2018 in Höhe von 4,242 Millionen Euro, das heißt mit dem Bau soll 2018 begonnen werden. Auch für den geplanten Bau des Kreisel Bahnhof/Alpenstraße liegt eine Verpflichtungsermächtigung für 2018 von 540.000 Euro vor. Grund für den später beginnenden Bau sind die sich hinziehenden Verhandlungen zwischen Stadtverwaltung und ECE.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte beim Neujahrsempfang: »Derzeit laufen die Detailverhandlungen mit ECE zur Realisierung des Einkaufszentrums. Wir gehen davon aus, dass nach der Sommerpause der Satzungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan erfolgen und dann die Baugenehmigung erteilt werden kann.« Noch ist der 100 Seiten umfassende städtebauliche Vertrag nicht ausverhandelt. Auch die Verkaufssumme für das ehemalige Zollareal dürfte hierbei zwischen Stadtverwaltung und ECE für Gesprächsstoff sorgen. Auf den neuen Abteilungsleiter Straßenbau in Singen Uwe



Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes werden erst 2018 begonnen.

swb-Bild: stm

Kopf wartet viel Arbeit. Denn als Nachfolger des in Ruhestand gegangenen Erich Müller ist der 51-Jährige ehemalige Leiter des Tiefbauamtes und technischer Leiter der Kläranlage in Waldshut-Tiengen für zahlreiche Projekte mitverantwortlich. »Großes Thema ist das Cano und der damit verbundene Bahnhofsvorplatz«, betont Kopf. Als weitere wichtige Arbeitsbereiche nannte er die Erschließung des Schnaidholz, die Neugestaltung der Hegaustraße und diverse Verkehrskonzepte. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärte Kopf, dass die Planung für den Bahnhofsvorplatz stehe. Das Jahr 2017 wür-

de für Vorbereitungsarbeiten genutzt, so wird die Julius-Bührer-Straße von Maggi bis zur Güterstraße für 650.000 Euro saniert. Regina Brütsch (SPD) lobte dies in ihrer Haushaltsrede am Dienstag (siehe unten) explizit: »Wir unterstützen ausdrücklich die Planung der Verwaltung, die Julius-Bührer-Straße vorzuziehen, um für den Umbau am Bahnhofsvorplatz gerüstet zu sein«. Los geht es mit der Umgestaltung der Hegaustraße im Bereich August-Ruf-Straße bis Erzbergerstraße schon nach dem Singener City-Fest, das vom 23. bis 25. Juni stattfindet. Während CDU und SPD diese explizit lobten, kritisierte Eber-

hard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen) die Kosten »für einen unnötigen Straßenbelag«. Uwe Kopf geht davon aus, dass die Bauarbeiten »unter Belastung« in der Hegaustraße, natürlich müssen Kunden die Geschäfte weiter erreichen können, im November abgeschlossen sein. Die hochwertige Straße mit granitgesprenkeltem Großpflasterbelag verfüge über fünf große Pflanzquartiere, die auch als Sitzelemente dienen. Von den ehemals angedachten Sitzkieseln wurde bekanntlich Abstand genommen. Kopf kündigte zudem eine Abpollerung in der Hegaustraße bei Karstadt an. Zudem würde es bis auf die Behindertenparkplätze dort

keine Parkgelegenheiten mehr geben. 2018 würde die Umgestaltung der Hegaustraße weiter bis zur Scheffelstraße geführt werden. 2019 ist als dritter Abschnitt eine Neugestaltung der Hegaustraße von der August-Ruf-Straße bis zur Thurgauerstraße – also vor dem Haupteingang des neuen Einkaufszentrums – geplant. Laut Uwe Kopf werde dieser Abschnitt einen Fußgängercharakter erhalten, auch wenn eine Zufahrtsmöglichkeit nötig sei. Die aktuell dort befindlichen Parkplätze würden auf jeden Fall wegfallen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Genug geplant?

»In Singen geht was«, umschrieb Oberbürgermeister Bernd Häusler nicht ganz zu unrecht die Entwicklung unterm Hohentwiel in seiner dreieinhalbjährigen Amtszeit. Tatsächlich wurden in Singen lange auf die Bank geschobene Projekte wie etwa die Mehrzweckhalle Beuren und das Markus-Kinderhaus auf den Weg gebracht. Bei beiden Projekten dauerte die »Schwangerschaft«, wie Regina Brütsch es einmal formulierte, doch sehr lange. Auch der Bahnhofsvorplatz und die Hegaustraße haben eine lange Planungsgeschichte. Hoffentlich sind beide Bauprojekte inzwischen dermaßen ausgereift, dass eine sinnvolle Umsetzung erfolgen kann. Denn beides sind für Singen zentrale Elemente in der Zukunftsplanung. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Fraktionen loben Haushaltsplan

Differenzen bei Umsetzung von zukünftigen Wünschen

Die traditionellen Haushaltsreden der Fraktionen am Dienstag im Gemeinderat waren geprägt von großer Harmonie. Kein Wunder also, dass der Haushalt der Stadt Singen einstimmig verabschiedet wurde. Unisono lobten die Sprecher die Arbeit der Stadtverwaltung allen voran Oberbürgermeister Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried und Kämmerin Heike Bender. Beispielhaft adelte Dr. Hubertus Both den Rathauschef mit den Worten, »den großen Vertrauensvorschuss, den sie von uns erhal-

ten haben, haben sie in den dreieinhalb Jahren Amtszeit in Vertrauen umgemünzt.« Keine Einstimmigkeit herrschte bei den Fraktionen in puncto Steuererhöhung. Für die CDU sei dies, betonte Veronika Netzhammer, ein No-Go – Arbeitsplätze in Singen seien wichtiger. Dennoch forderte sie, dass die dreiteilige Sporthalle direkt im Anschluss an die Mehrzweckhalle in Beuren realisiert werde und nicht erst 2021. Regina Brütsch (SPD) bemängelte hingegen, dass man Großprojekte vor sich herschiebe und

regte an, in den aktuell wirtschaftlich guten Zeiten Rücklagen zu bilden. Zudem wünscht sich Brütsch, dass die Stadt den Wohnungsmarkt nicht alleine privaten Investoren überlassen dürfe, sondern wenigstens regulierend eingreife. Both warb für die kommunale Verwaltung als Keimzelle der Demokratie und lobte explizit die 2017 geplante Strukturanalyse, um Einsparpotenzial zu erkennen. Marion Czajor (Neue Linie) sprach sich deutlich gegen Steuererhöhungen aus. Man müsse kritischer mit der Aus-

gabenseite umgehen, als Beispiel nannte sie die VHS. Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen) lobte die Strukturanalyse, stellte aber kritisch fest, dass man trotz guter Wirtschaftseinnahmen aufgrund von GVV und Infrastrukturmaßnahmen Kredite von 13,2 Millionen aufnehmen müsse. »Das Wort sparen ist nötig«, mahnte Peter Hänsler von der FDP. Statt höherer Steuern könnten Wünsche nur erfüllt werden, wenn diese leistbar seien. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Zuschuss dank Mehrwert

Mit 22 zu 6 Stimmen und einer Enthaltung sprach sich der Gemeinderat für einen Kulturzuschuss in Höhe von 60.000 Euro für die Südwestdeutsche Kunststiftung Museum Art & Cars im Jahr 2017 aus. Während CDU und Neue Linie den Wert des Museums auch für andere Kultureinrichtungen unter dem Hohentwiel hervorhoben, sprach Manfred Bassler (SPD) sogar davon, dass der Vertrag nicht erfüllt sei, da keine eindeutige Unterbringung der Kunstgegenstände gewährleistet sei. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Wir machen nur Erbrecht

TOP-KANZLEI für Erbrecht laut Focus und WIRTSCHAFTSWOCH

90 Minuten Erbrechtsberatung incl. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung für 190 Euro plus MwSt.

Erbrechts-Kanzlei
Ruby & Schindler
Fachanwälte, Rechtsanwältinnen
Ruby, Schindler, Thanner,
Tiefenthaler, Liebi, Joost



Region

INTERNET FÜRS HANDY

Seit Weihnachten gibt es die neue Homepage des WOCHENBLATTs mit noch mehr regionalen Fenstern und vor allem einer Gestaltung, die auch für Smartphones ideal zugeschnitten ist und immer den Überblick zu den lokalen Ausgaben des WOCHENBLATTs erlaubt. So ist der Weg kurz zur Information auf wochenblatt.net.



Radolfzell

TIPPS FÜR BAUHERREN

Ein Muss für alle Häuslebauer im WOCHENBLATT-Land ist der Besuch der Messe »Haus, Bau, Energie«. Die Messe findet in diesem Jahr wieder an drei Tagen von Freitag, 3. Februar, bis Sonntag, 5. Februar, im Milchwerk statt. An die 55 Fachunternehmen werden sich dort präsentieren. Mehr auf Seite 7.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS • WASSER • HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

20% Winterrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)

Singen

Sprachen leicht lernen

Wer Sprachen auf die leichte Art lernen möchte, für den bietet das Sprachstudio Sabine Engel in Singen ein buntes Portfolio an Angeboten: Englisch- und Französischkurse für Senioren; Wiedereinsteigerkurse ab Mittwoch, 8. Februar, im Servicehaus Sonnenhalde Singen oder ab Dienstag, 7. Februar, im Haus Liebenfels in Radolfzell; ein Anfängerkurs für Berufstätige beginnt ab Donnerstag, 9. März. Ein neues Kursangebot für Migranten mit Deutsch als Fremdsprache startet ebenfalls ab Mittwoch, 8. Februar. Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Sprachkursen bei Sabine Engel unter Telefon 07731-5060442 sowie in fo@sprachenlernen-singen.de. Veranstaltungsort ist in Singen, Hauptstraße 16.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

MEICHLE

Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Buntbarschfilet	100 g	€ 1,79
Lachsfilet o. Haut	100 g	€ 2,99
Dorade Royal	100 g	€ 1,69

Aus unserer Feinkosttheke:

Stremellachs	100 g	€ 3,19
Hering in Gelee	100 g	€ 1,59

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 6.0

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 6.0
der Poppele-Zunft Singen
am Freitag, 10.02. und Samstag, 11.02.2017
in der Stadthalle Singen
(Einlass ab 18.30 Uhr)

Kartenvorverkauf ab 18.01.2017
beim Singener WOCHENBLATT, bei der
Touristinfo in der Marktpassage oder
in der Stadthalle oder online über
www.stadthalle-singen.de

Es erwartet Sie:
- ein gestrafftes, kurzweiliges Programm
- ab ca. 23 Uhr Party in der
»reif & sexy Bar« mit Musik, Tanz
und guter Laune



aktivoptik

MARKEN-GLEITSICHT-GLÄSER ZUM BESTPREIS:
Bei Unverträglichkeit innerhalb von 3 Monaten Umtausch der Gläser - ohne Wenn und Aber.

1 x Komfort-Gleitsichtglas
jetzt nur 179,99 €/Glas statt 300,00 €/Glas
in Ihrer Sehstärke, breiterer Sehbereich

1 x Premium-Gleitsichtglas
jetzt nur 269,99 €/Glas statt 420,00 €/Glas
in Ihrer Sehstärke, optimierter Sehbereich, dünnes Glas

1 x Individual-Gleitsichtglas
jetzt nur 359,99 €/Glas statt 530,00 €/Glas
in Ihrer Sehstärke, Sehbereich abgestimmt auf Ihre individuellen Sehbedürfnisse, sehr dünnes Glas

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen 07731.8 35 04 15

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

AKTION AKTION
Hähnchenbrustfilet
100 g € 1,19

immer wieder gut
Rinderhüftsteaks
gerne auch mariniert
100 g € 2,29

mager und saftig
Schweinerrückensteaks
gerne auch gewürzt
100 g € 1,09

deftig und lecker
Tannenrauch-Schinken
aus unserem Tannenrauch
100 g € 1,79

der Klassiker
Wildgulasch
fix und fertig gekocht
100 g € 1,79

frisch aus unserer Produktion
Schüblinge
100 g € 1,09

natürlich hausgemacht
Fleischsalat
auch mit Joghurt
100 g € 0,79

allseits beliebt
Bauernschinken
geköstet, mild gesalzen und leicht geräuchert
100 g € 1,79

AKTION AKTION
Jägerwurst
nur 10% Fettgehalt
100 g € 1,49

Karosserie & Lack
letzner
Steiblingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbierschinken aus der mageren Kalbskeule, mit Pistazien verfeinert 100 g	1,38
Bauernbratwurst roh, deftig oder gebrüht mild / auch als Käseknacker 100 g	1,15
Schweinebraten schonend gegart als Klassiker / mediterran oder Chili 100 g	1,40
Hohentwieler Lammsalami / Sanchos Lamm mit Rosmarin / Sanchos feurig 100 g	1,38
Schweinehals / Kasseler Hals das saftige Bratenstück, als Kasseler mild gesalzen und geräuchert 100 g	0,85
Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g	1,00
Leberknödel nach überliefertem Rezept hergestellt 100 g	1,00
Hähnchenkeulen ohne Rückenknochen / Gelenkschnitt 100 g	0,55

Handwerkstradition seit 1907

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

PROMEDICA PLUS vermittelt 24 Stunden Betreuungs- und Pflegekräfte. Wir ermöglichen pflegebedürftigen Menschen eine qualitativ hochwertige Betreuung, ohne ihr gewohntes, liebevolles Zuhause aufgeben zu müssen.

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert. Legal.

Beratung und Information
Tel. +49 (0)7551 8314454

PROMEDICA PLUS
Region Bodensee-Hegau
Paul-Markus & Ana Maria Ritter
Kogenhalde 8 | 78354 Sipplingen
bodensee-hegau@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

Singen

Vesperkirche als Gegengift gegen Extremismus

Bereichernde 2. Singener Vesperkirche gibt über 4.000 Essen aus



Dank über 500 Helfern war die 2. Singener Vesperkirche 2017 wieder ein tolles Fest.

swb-Bild: pr

Beim ökumenischen Abschlussgottesdienst am Sonntag in der Lutherkirche mit Harfenklängen von Elias Gabele konnten die Organisatoren ein positives Resümee der 2. Singener Vesperkirche ziehen. Sowohl die bereichernden Begegnungen über Grenzen hinweg – die meist vor Freude strahlenden Gesichter der über 500 Mitarbeiter und zahlreichen Gästen – als auch die Zahlen zeigen in ihrem Zusammenspiel, dass die 15 Tage dauernde Vesperkirche ein einzig großes Fest gewesen ist. Oder wie es eine der Helferinnen treffend formulierte, »ganz egal, was kommt, wir schaffen das«.

Udo Engelhardt von der mitor-

ganisierten Singener Tafel hat die zweite Auflage 2017 angesichts in der Welt herrschenden Egoismus und Gewalt sogar wertvoller erlebt als im letzten Jahr. Denn für ihn ist sie ein »Gegengift gegen Nationalismus, Populismus, Rassismus und Extremismus. Die Vesperkirche ist hingegen kunterbunt. Viele erleben sie als einen Ausdruck ihres Glaubens. Für andere steht ihr humanistisches Menschenbild im Vordergrund und für wieder Andere, die politische Forderung zur Solidarität mit den Menschen,

die von Ausgrenzung bedroht sind. Oder wie eine der 13 Helferinnen aus dem Bügelteam, das insgesamt in 50 Stunden 800 Schürzen bügelte, es umschrieb, »Verkumpeltes glattmache« und die Welt etwas besser mache. Dank der Hilfsbereitschaft von über 500 Helfern, die entweder einmal oder viele auch mehrfach, fünf bis sieben Stunden Zeit investierten, konnten 2017 in der Lutherkirche insgesamt über 4.000 Essen an Gäste und 600 Essen an Helfer ausgegeben werden. Dank 300 Kuchen-



Steißlingen

Das Mekka bei Holzbau

1. Preis beim Bundeswettbewerb HolzbauPlus

Einen 1. Preis konnte Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier am vergangenen Dienstag, bei der Preisverleihung des Bundeswettbewerbs HolzbauPlus des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, für den Neubau der Gemeinschaftsschule entgegennehmen. In seiner Würdigung begründete der Vorsitzende der Jury, Prof. Ludger Dederich die Preisvergabe wie folgt: unter anderem der Neubau der Gemeinschaftsschule in Steißlingen ist eine konsequente Weiterentwicklung des bereits im Jahr 2000 erstellten Schulgebäudes. Die Gemeinde beweist damit ihr hohes Verantwortungsbewusstsein durch den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen für ein öffentliches Gebäude. Zusammen mit dem ersten Gebäude entstand damit ein gesamthafte Ensemble, das ein höchst positives äußeres Erscheinungsbild abgibt. Die Gemeinde Steißlingen wird für ihren Mut und ihre Entschlossenheit besonders gelobt. Sie verfolgt damit nicht nur den Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit für eine ökologische und energetische Bauweise, sondern wird auch ihrer besonderen Vorbildfunktion gerecht. Der verwendete Baustoff Holz schafft im Innenbereich eine



Gemeinsam freuen sich Bauamtsleiter Thomas Schönenberger, Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier, Rektorin Susanne Eich-Zimmermann und Konrektor Alexander Bitter über den 1. Preis, den die Gemeinde unter 1217 Mitbewerbern gewonnen hat.

swb-Bild: le

angenehme Wohlfühlatmosphäre, was für ein Gebäude, in dem sich vornehmlich Kinder aufhalten, besonders wichtig ist. Lob verdient auch die klare und ansprechende Architektur. Die vorgesetzte Glasfassade ist nicht nur ein idealer Schutz für

das Holz, sondern stellt gleichzeitig eine energetische Klimahülle dar. »Steißlingen ist in Deutschland das Mekka, wenn es um Holzbau und Nachhaltigkeit durch den verantwortungsbewussten Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen geht«.

Lutz Ehrhardt

Singen

Wohnraum für alle

Die öffentliche Fraktions-sitzung/ Werkstattgespräch von der SPD-Fraktion Singen »Wohnungsbauoffensive Singen – Wohnraum für alle« findet am Montag, 6. Februar, 19 Uhr im Saal der Naturfreunde, Hadwigstraße 19, Singen statt. Da immer mehr Menschen nach Singen ziehen, wird von vielen Menschen fehlender Wohnraum beklagt. Gerade Wohnungen für Geringverdiener und Familien sind in Singen Mangelware. In den nächsten Monaten und Jahren werden dank privater Investoren und der Baugenossenschaften zahlreiche zusätzliche Wohnungen im Stadtgebiet entstehen. Beispielsweise auf dem Kunsthallenareal und dem Herz-Jesu-Platz. Dafür hat sich die SPD-Fraktion eingesetzt und ist froh darüber. Dennoch bleibt die Frage für die Zukunft: Kann Singen mit diesen Angeboten allein den Bedarf an günstigem Wohnraum gerecht werden? Als Fachleute stehen an dem Abend zur Verfügung. Dr. Franz Pinsler, Geschäftsführer der Ulmer Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft. Heinz Dieter Störck, Geschäftsstellenleiter des Siedlungswerks Freiburg. Herbert Weber, Vorsitzender des Bodensee- Mieterbunds.

redaktion@wochenblatt.net



ERINNERUNG

Die Stolperstein-Initiative für Singen lud am Freitag der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus zum Putzen der rund 60 Stolpersteine in Singen ein. Am 27. Januar 1945 wurden die Gefangenen des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und der beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs befreit. Die Stolpersteine erinnern an dem letzten Wohnsitz oder der letzten Wirkungsstätte an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft. Durch Umwelteinflüsse verlieren diese Steine ihren ursprünglichen Glanz und sind dann kaum noch wahrzunehmen. »Unser Anspruch ist aus der Erinnerung heraus für die Zukunft zu lernen und zu mahnen«, erklärt Hans-Peter Storz von der Stolperstein-Initiative, der aufgrund der Erinnerungskultur am Gedenktag das Gespräch mit Schülern suchte.

redaktion@wochenblatt.net



Familie Rehm aus Öhningen mit ihrem Sparkassenberater Peter Wendel

Dank der individuellen Baufinanzierungsberatung konnte Familie Rehm sich ihren Traum vom energetisch sanierten Haus verwirklichen.

LBS-Baugeld mit Zinssicherheit 1,69 %* eff. Jahreszins

*1,10 % Sollzins, 10 Jahre fest, eff. Jahreszins 1,69 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 EUR in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 EUR sowie ein Jahresentgelt von 12 EUR an, mtl. Sparrate 200 EUR. Mindestkreditsumme 50.000 EUR. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswertes), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 EUR an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 EUR) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, eff. Jahreszins 2,24 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 EUR. Stand: 1.2.2017. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

Sparkasse Hegau-Bodensee

sparkasse-hebo.de

Ämtliche Bekanntmachungen
Der Bürgermeister informiert ...



Jugendfeuerwehrtzeltlager und Wildtierhilfe: Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit der Wanderung der Jugendfeuerwehren eingestellt

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

im Zusammenhang mit der Wanderung, die die Jugendfeuerwehren unseres Landkreises anlässlich des letztjährigen Jugendfeuerwehrtzeltlagers bei uns in Volkertshausen durchführten und die am 27. Juli 2016 u.a. auch an der Vogelpflegestation und Wildtierhilfe in der Waldstraße vorbeiführte, war Anzeige wegen Vergehens nach dem Tierschutzgesetz erstattet worden. Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat ihr daraufhin eingeleitetes Ermittlungsverfahren jetzt eingestellt und damit bestätigt, dass in dieser Angelegenheit bei keinem der Angehörigen unserer Freiwilligen Feuerwehr Volkertshausen irgendein ungestzliches Verhalten vorliegt.

Bereits im August 2016 habe ich aus meinem Reha-Aufenthalt in Konstanz heraus in einer Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass es bei uns in Volkertshausen guter Brauch ist, zu versuchen, Unstimmigkeiten, soweit es solche gibt, nicht über das Internet oder die Presse, sondern im direkten Gespräch zwischen den Beteiligten zu klären. Ein solches Gespräch war kurzfristig nach dem 27. Juli 2016 nicht möglich. Die Verantwortlichen der Feuerwehr waren bis zum Ende des Jugendfeuerwehrtzeltlagers am 01. August 2016 mit ihrer ganzen Person in die Organisation des Zeltlagers eingebunden und somit unabkömmlich. An eben diesem 01. August bin dann ich im Krankenhaus aufgenommen worden, um auf meine lange geplante und am nächsten Tag erfolgte Hüftoperation vorbereitet zu werden. Ich hatte deshalb angekündigt, die Beteiligten, also die

Verantwortlichen von BioTop e.V. und Freiwilliger Feuerwehr, nach Ende meiner Rehabilitationsmaßnahme an einen Tisch zu bitten. Um jedoch nicht in ein laufendes Verfahren einzugreifen, wollte ich zuvor noch das Ergebnis der polizeilichen bzw. staatsanwaltschaftlichen Untersuchungen abwarten, die nach einer Anzeige zwischenzeitlich eingeleitet worden waren.

In dem Gespräch, das nun in der vergangenen Woche stattfinden konnte, habe ich es eingangs noch einmal ausdrücklich bedauert, wenn wegen der Wanderung der Jugendfeuerwehren bei der Wildtierhilfe Vögel zu Schaden gekommen sein sollten.

Ich bin auch ausführlich darauf eingegangen, weshalb in dieser Angelegenheit kein vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten vorliegen konnte. So haben die Verantwortlichen unserer Volkertshauser Feuerwehr das gesamte Jugendzeltlager des Kreisfeuerwehrverbandes und damit auch die im Rahmen des Zeltlagers am fraglichen Abend stattgefundene Wanderung gründlich vorbereitet. Die Route, die die einzelnen Gruppen der Jugendfeuerwehren auf dieser Wanderung gegenläufig abgelaufen waren, war mit mir abgestimmt; es war dieselbe Route, die bereits vor 15 Jahren beim damaligen Jugendzeltlager für diese damals ebenfalls stattgefundene Wanderung ausgewählt worden war.

Mit keinem Gedanken bin ich bei der erneuten Zustimmung zu dieser Wanderroute auf die Idee gekommen, dass es während der Wanderung der Jugendfeuerwehren im Bereich der Wildtierstation zu Problemen kommen könnte:

1. Nie zuvor waren bei uns im Rathaus aus der Wildtierstation Störungen etwa durch an der Station vorbeigehende einzelne Wanderer oder Gruppen von Wanderern gemeldet worden. Nie zuvor waren uns von dort Probleme gemeldet worden, die etwa bei Gewittern durch Blitz und Donner oder durch die Silvesterknallerei hervorgerufen worden waren.

2. Nie zuvor hat sich BioTop e.V. im Rathaus gemeldet, etwa mit der Bitte, doch im Amtsblatt unserer Gemeinde öffentlich darüber zu berichten bzw. darauf hinzuweisen, dass man im Bereich der Wildtierstation besondere Ruhe oder Rücksichtnahme walten lassen sollte; einen solchen Bericht oder Hinweis hätte ich selbstverständlich ohne Bedenken sofort in unser Amtsblatt aufgenommen.

3. Es gab im Vorfeld oder im Bereich der Wildtierstation keine Hinweistafel oder dergleichen, auf der etwa darum gebeten wird, sich entlang des fraglichen Grundstücks besonders ruhig oder rücksichtsvoll zu verhalten.

4. Aus der Zusammenfassung der o.a. Ziffern 1 bis 3 ergibt sich, dass bei uns im Rathaus und in unserer Gemeinde Volkertshausen insgesamt, damit auch bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, nichts über eine besondere „Empfindlichkeit“ oder dergleichen des Bereichs der Wildtierstation bekannt war.

Daraus wird auch ersichtlich, dass sich aus der Wahl der Wanderroute an der Wildtierstation vorbei kein vorsätzliches oder fahrlässiges Vergehen nach dem Tierschutzgesetz ablesen lassen kann.

Im weiteren Verlauf des Gesprächs habe ich noch einmal darauf hingewiesen, dass man in Volkertshausen eventuelle Unstimmigkeiten zwischen Vereinen im direkten Gespräch zu klären versucht, und habe es deshalb außerordentlich bedauert, dass BioTop e.V. den Vorgang im Internet veröffentlicht und dadurch nicht nur die von der Staatsanwaltschaft bearbeitete Anzeige durch einen Herrn aus Schleswig-Holstein initiiert, sondern auch einen Shitstorm ohnegleichen losgetreten hat. Was sich dort von angeblichen Tierfreunden an Hassmails und Verunglimpfungen über unsere Feuerwehr und die am Jugendfeuerwehrtzeltlager beteiligten anderen Feuerwehren ergossen hat, ist nahezu unvorstellbar! So schrieb beispielsweise eine gewisse Moja Herz: „Dieses dreckige Vandalenpack soll der Teufel holen“. Von einem Mick Gotta war zu lesen: „Was sind das für behinderte Vollidioten“. Und ein Janosch Auer meinte, schreiben zu müssen: „Feuerwehr - das dreckige Vandalenpack gehört abgeschafft. Machen nix für die Allgemeinheit und denken nur an sich und ihren lächerlichen Nachwuchs. Wofür frag ich mich? Die Feuerwehr braucht doch niemand.“ Da bleibt mir nur der Wunsch, dass solche Zeitgenossen wirklich niemals die Feuerwehr brauchen, etwa weil es bei ihnen zu Hause brennt oder weil sie nach einem Unfall in ihrem Auto eingeklemmt sind und von der Feuerwehr aus ihrem Autowrack herausgeschnitten werden müssen!

Die Verantwortlichen unserer Volkertshauser Feuerwehr, die in der vergangenen Woche an dem Gespräch teilgenommen haben, bedauerten den Vorfall

am Rande der Wanderung der Jugendfeuerwehren und erklärten erneut, dass es natürlich keinesfalls Absicht gewesen sei, wenn in der Vogelpflegestation Tiere zu Schaden gekommen sein sollten.

Sie haben aber auch um Verständnis dafür gebeten, dass man ihren Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden vor dem Hintergrund der üblen Beleidigungen und Beschimpfungen, denen sie ausgesetzt waren, nicht zumuten könne, einen von BioTop e.V. gewünschten Arbeitseinsatz zugunsten der Wildtierhilfe zu leisten.

Die Zeit heilt alle Wunden. Nachdem die Beteiligten im weiteren Verlauf des Gesprächs ihre gegenseitigen Standpunkte ausgetauscht hatten, ist bei mir der Eindruck entstanden, dass es im Sinne dieser alten Weisheit zwar wohl noch eine Weile dauern wird, bis sich die auf beiden Seiten aufgekommenen Emotionen beruhigt haben werden.

Dann aber könnten sich durchaus Möglichkeiten der Zusammenarbeit beispielsweise bei der Themengestaltung für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr ergeben.

Mit meinem Wunsch an die Beteiligten, die Angelegenheit genau wie ich jetzt als abgeschlossen zu betrachten und sich voll und ganz wieder auf die eigentliche Arbeit zu konzentrieren, haben wir das Gespräch beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Mutter
Bürgermeister

Karrieretag für Jugendliche und Eltern am Berufsschulzentrum Stockach:

Über 80 Unternehmen, Innungen, Kammern und Verbände informieren über Ausbildungsberufe, Hochschulen stellen Studiengänge vor, Institute beraten zu Auslandsaufenthalten.

Wann? Freitag, den 10. Februar 2017, von 8:00 – 16:00 Uhr, Hochschulen, Institute von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Wo? Berufsschulzentrum Stockach (Hauptgebäude, Sporthalle) und im Mensagebäude der Grundschule Stockach.

Am Karrieretag können Jugendliche vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur an ihrer beruflichen Zukunft arbeiten, Ausbildungsberufe und –inhalte kennen lernen, alles über Bewerbungsverfahren erkunden, Praktikaplätze auskundschaften, eigene Talente ausprobieren oder Näheres zu weiterführenden Schularten erfragen. Erstmals sind auch acht Hochschulen mit ihren Studienangeboten und Institute für das Arrangement von Auslandserfahrungen präsent. Fragen nach der beruflichen Zukunft sind auch für Eltern wichtig. Deshalb sind uns Eltern und alle Interessierten herzlich willkommen – Infos aus erster Hand sind immer ein Vorteil!

Folgende Hochschulen sind vor Ort:

DHBW Ravensburg, DHBW Villingen-Schwenningen, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Hochschule Furtwangen Campus Tuttlingen, Hochschule Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz, Management Zentrum Villingen-Schwenningen, Steinbeis-Hochschule Berlin, Hochschule Biberach, Uni Konstanz

Infos Auslandsdienste, FSJ: AIFS Join the world, Mariphil e.V., Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg, Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg

Weitere Infos finden Sie unter www.karrieretag-stockach.de

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt – der Förderverein des BSZ bewirbt in Zimmer EG 13 (Hauptgebäude).

Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter: Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach, Agentur für Arbeit Konstanz Ravensburg, Staatliches Schulamt Konstanz, Landkreis Konstanz, IHK Hochrhein-Bodensee, Handwerkskammer Konstanz, Nellenburg-Gymnasium Stockach, Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell, Arbeitskreis Schule & Wirtschaft Hegau-Bodensee und das Berufsschulzentrum Stockach.

HOCHSCHULPROGRAMM:

Themenbereiche:

»Marketing und Marktforschung«
»Medizintechnik, Mechatronik oder Ingenieurpsychologie?«

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Ämtliche Bekanntmachungen
Der Bürgermeister informiert ...



Satzung über den Bebauungsplan „Leimgrube – 1. Erweiterung“

Die öffentliche Bekanntmachung der **Satzung über den Bebauungsplan „Leimgrube - 1. Erweiterung“** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von

Mittwoch, den 1. Februar 2017, bis einschließlich Mittwoch, den 8. Februar 2017,

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,
den 1. Februar 2017
Mutter, Bürgermeister

Mittwoch, den 1. Februar 2017, bis einschließlich Mittwoch, den 8. Februar 2017,

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,
den 1. Februar 2017
Mutter, Bürgermeister

Jugendschutzgesetz beachten!

Die Fasnet steht vor der Tür. Zur Beachtung an den närrischen Tagen (aber auch für den Rest des Jahres!) hier stichwortartig die wichtigsten Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes für die Jugendlichen selbst und ihren Eltern, aber auch für diejenigen Personen, die in Gaststätten und bei Veranstaltungen in der Halle jeweils Verantwortung tragen:

Aufenthalt in Gaststätten und bei öffentlichen Tanzveranstaltungen:

– unter 16 Jahren: nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person
– Jugendliche ab 16 Jahren: ohne Begleitung bis 24.00 Uhr

Alkoholische Getränke:

– unter 16 Jahren: keine Abgabe von alkoholischen Getränken
– Jugendliche ab 16 Jahren: Abgabe und Konsum von Bier, Wein usw. erlaubt

– alle Kinder und Jugendliche: generell keine Abgabe und kein Verzehr von Spirituosen und Alkohols

Rauchen in der Öffentlichkeit:

- unter 18 Jahren: keine Abgabe von Tabakwaren, Rauchverbot!

Wiesengrundhalle gesperrt

Zur Dekoration bzw. Bestuhlung über Fasnacht ist die Wiesengrundhalle vom

11. Februar 2017 bis einschließlich 5. März 2017 (Bühne ab 4. Februar 2017)

für jeglichen Sport- und Übungsbetrieb gesperrt.

Bürgermeisteramt





Der Kindergarten hat von der Firma Wiedenbach in Gottmadingen (Drucker CIJ) durch Herrn Klein-

stück ein gebrauchtes Whiteboard geschenkt bekommen. Wir werden es für die Vorschule mit den Kindern, Besprechungen, Teamsitzungen, Elternabende usw. gut gebrauchen können. Das Kindergartenamt möchte sich auf diesem Wege für diese Sachspende recht herzlich bedanken.

Mülltermine 

Donnerstag, 2. Februar 2017
Gelber Sack

Montag, 6. Februar 2017
Biomüll

Donnerstag, 9. Februar 2017
Blaue Tonne

Montag, 13. Februar 2017
Restmüll

Montag, 20. Februar 2017
Biomüll

Grundschule

Bücherei

Die Bücherei startet mit neuen Öffnungszeiten ins neue Schuljahr. Ab sofort ist die Bücherei für Schüler jeden Dienstag von 7.30 – 8.30 Uhr geöffnet. Für die Allgemeinheit öffnen wir jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr. In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



»Anforderungen im Hochschulstudium - Wie studierfähig sollte ich sein?« / „Aktuelle Entwicklungen im Bereich Biologie: Forschung und berufliche Perspektiven“ / „Besonderheiten der Hochschulen für angewandte Wissenschaften“ / „Go for Europe“ – Auslandpraktika für Azubis ab 11 Uhr bis 15:30 Uhr im Raum OG 27

RAHMENPROGRAMM DER SCHULE:

Technik/DV:
Informatik-Labor: „Computerhardware“
Maschinenbau zum Anfassen: „Angewandte Technik aus der Metallwerkstatt“
Fahrsimulator: Nie wieder eine „Rauschfahrt“!

Wirtschaft und Verwaltung:
Präsentation der Übungsfirmen CEC (Coffee Event Corporation GmbH), AGF (All Generation Furniture).

Gastronomie und Hauswirtschaft:
DEHOGA Konstanz/Pestalozzi-Kinderdorf Wahlwies in Kooperation mit dem BSZ Stockach: „Happy Valentine“ - mit saisonalen Warenkorb

Textil:
Textilarbeit: „Glück haben, Glück suchen, Glück verschenken“

Duale Ausbildung im Großhandel:
Information über die Ausbildung im Großhandel mit Auszubildende

Café Stift - Tischmesse:
„Stift meets Boss“ - Last-Minute-Ausbildungsbörse für Schüler ab mittlerem Bildungsstand

ELTERNPROGRAMM:

Infos zu Ausbildung (Sporthalle, BSZ Hauptgebäude), Studium, FSJ und Auslandsaufenthalt (MENSA der Werkrealschule Stockach)
Vortragsreihe von 12.45 bis 16.00 Uhr.

Weitere Infos finden Sie unter www.karrieretag-stockach.de

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56, informiert: Natura 2000-Managementplan „Westlicher Hegau“ – Bekanntgabe der Endfassung –

Als wesentliche Grundlage zur Sicherung der biologischen Vielfalt wurde für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Westlicher Hegau“ sowie für das Vogelschutzgebiets „Hohentwiel/Hohenkrähen“ ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet. Im Rahmen des Verfahrens wurden die Vorkommen von europaweit geschützten Lebensraumtypen und Arten in den Natura 2000-Gebieten erfasst. Deren langfristige Erhaltung ist das Ziel der Planung. Für die Umsetzung des Managementplans sind nun das Landratsamt, die Städte und Gemeinden sowie die Eigentümer und Betriebswirtschaftler aufgerufen, die Sache zu unterstützen und sich vor Ort für den Schutz und Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten einzubringen und deren Lebensräume zu sichern. Als Grundlage hierfür beinhaltet der Managementplan Vorschläge für die Flächenbewirtschaftung und Pflegemaßnahmen. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und unseres europäischen Naturerbes geleistet werden.

Fasnachts-Band „BlossHos“ beim Närrischen Ohrwurm 2017 dabei

Für Volkertshausen bewirbt sich auch dieses Jahr wieder eine Fasnachts-Band beim Närrischen Ohrwurm 2017 des SWR. »BlossHos« mit dem neuen Song »Feinripp«.

Schon mal Reinhören ??? Auf Youtube <https://youtu.be/pZbF21rHZDw>. Bereits zum 5. Mal wäre dann eine Band aus

Volkertshausen in der Endauscheidung – beim 10-jährigen Jubiläumsohrwurm des SWR in der Stadthalle Singen am 26.2.2017 – drückt uns die Daumen, dass es klappt !!!

Traditionell spielt »BlossHos« natürlich auch wieder bei der Frauenfastnacht und beim Zunftball.

Die Unterlagen und weitere Informationen zu Natura 2000 stehen ab **30.01.2017** im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Freiburg (→ Aktuelles) sowie auf der Seite der LUBW (→ Natura und Landschaft → Natura 2000 → Management und Sicherung → Managementpläne (MaP) → MaP Endfassungen) zur Verfügung. Eine Einsichtnahme ist auch bei den Fachbehörden im Landratsamt Konstanz und beim Landschaftserhaltungsverband Konstanz e.V. möglich.



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 2. Februar 2017:
Siegbert Hiestand, Schillerstraße 10 seinen 70. Geburtstag
am 5. Februar 2017:
Rita Scelza, Lindenweg 4 ihren 75. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Narrentreffen und Fahrpreise 2017
Folgende Fahrkarten können im Vorverkauf im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauserstrasse 5a, Volkertshausen) erworben werden:

****19.02.2017 Umzug in Durbach****
Abfahrt 9.00 Uhr
Rückfahrt 17.00 Uhr
Ein Bus
Preis: 12,00 € pro Fahrkarte
****12.02.2017 Umzug in Riedöschingen****
Abfahrt 11.00 Uhr
Rückfahrt 17.00 Uhr
Zwei Busse
Preis: 11,00 € inkl. Pin
ACHTUNG: Diese Karten & Pins sind erst ab dem 30.01.2017 im Vorverkauf erhältlich.

Zunftball 2017:
Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel. 1891) melden.



„Mir wend luschiedig sei und lache, wenn mir Fasnet mache!“
Unter diesem Motto findet der diesjährige traditionelle bunte Fasnetnachmittag der Volkertshausener Schnupfer am

8. Februar 2017
im Gasthaus „Mohren“. Beginn: 14:30 Uhr statt.

Ein vielseitiges Programm mit Sketchen, lustigen Gedichten, Liedern und Vorträgen sowie spontanen Beiträgen bereichern den Fasnetnachmittag.

Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von zwei bewährten Musikanten mit Akkordeon und Gitarre.

Mitzubringen sind gute Laune, leichte Kostümierung ist gewünscht aber kein Muss. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.



Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 8. Februar 2017

Am Mittwoch, den 8. Februar 2017, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus »Sternen« die diesjährige Mitgliederversammlung des »Wiesengrundhallen-Förderverein Volkertshausen e.V.« statt. Unsere Mitgliederversammlung hat folgende

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen zur Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!



Achtung Terminänderung!!!

Einladung zum diesjährigen Frauenfasnetball am Mittwoch, den 08.02.2017, 19:11 Uhr in St. Verena.

Unser Motto dieses Jahr: **„Ein Besuch im Zoo“**

Damit Inszenierung und Moderation gelingen, benötigen wir Beiträge in Form von Spielen, Versen, Sketchen ...

Wir bitten Euch uns das Thema zu nennen, damit wir Euren Beiträgen den rechten Rahmen geben können. Meldungen bei Marlen Weidner, Tel. 07774/6127.

Wir wollen ein „Kaltes Buffet“ anbieten. Deshalb bitten wir um Delikatessen in Form von Salaten, Gebäck (pikant, süß), Frikadellen, Nachspeisen ...



Samstag, 04.02. – 20.00 Uhr
Am Samstag, den 04. Februar um 20.00 Uhr gastiert die Band »Phil« mit dem originalen Sound von Phil Collins und Genesis im Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche Volkertshausen«.

Für die elfköpfigen Band um den charismatischen Sänger Jürgen »Phil« Mayer ist der Name Programm. Zum Repertoire der erfolgreichen Formation aus dem Raum Karlsruhe gehören die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band »Genesis«. »Phil« ist aber mehr als nur eine Collins Kopie. Im Mittelpunkt einer perfekten Show steht der Entertainer Jürgen Maier. Er sieht Phil Collins nicht nur ähnlich, sondern ist auch mit einer einmaligen Stimme, Ausstrahlung und einer großen Bühnenpräsenz gesegnet. »Phil« – eine eingespielte Band mit Bläsesatz und zwei Sängerinnen –

Die Band unter Roland Greuter sorgt wieder für eine megastarke Stimmung.
Weiter geht's am Fasnet-Mäntig, den 27.02.2017 um 14:14 Uhr im Verenasaal.
Wir wünschen heute schon viel Spaß im Zoo.
Es gibt Kaffee und Kuchen.
Wir bitten um Kuchenspenden und freuen uns auf Euer Kommen.

Weltgebetstag 2017 – Philippinen am Freitag, den 03.03.2017 in Volkertshausen – St. Verena.

Beginn: 19 Uhr in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein.

Das nächste Schwerpunktland des Weltgebetstags sind die **Philippinen**. Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu am **3. März 2017** Gottesdienste gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu eingeladen!

Die Liturgie dafür wurde gemeinsam verfasst von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: **Was ist denn fair?**

Einladung zum Dinnele-Essen in Duchtlingen bei Fam. Schneble am Mittwoch, den 15.3.2017, 19 Uhr.
Treffpunkt 18:30 Uhr am Verenasaal. Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Anmeldung bis Mittwoch, den 08.03.2017, bei Ilona Baur, Tel. 07774/6500.

Achtung Terminänderung!!!
Generalversammlung am Mittwoch, den 22.03.2017, im Verenasaal.
Andacht um 18:30 Uhr
Versammlung um 19 Uhr.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass bei allen Veranstaltungen der KFD Gäste herzlich willkommen sind.



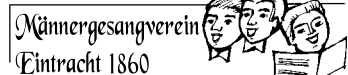
setzt die vielseitige Musik von Phil Collins und Genesis auf höchstem Niveau auf der Bühne um.
Die Band, die schon mehrmals in der »Alten Kirche« aufgetreten ist, kommt dieses Mal in voller Besetzung. Infos und Fotos unter www.phil-online.de und zum Reinhören www.youtube.com/watch?v=YPAJrgzH1rU&feature=youtu.be&t=145
Eintritt: 25,- € Schüler/Studierende 19,- €
Karten im Vorverkauf bei Matthes Moden, Hauptstr. 49 in Volkertshausen Tel. 07774 350, tel. Bestellung bei Astrid Kenzler Haidvogel 07774 931740

Sonntag, 26.03. – 20.00 Uhr „Delta Q“ - Vocalband „Wann, wenn nicht wir!“
Die 2012 gegründete Berliner Vocal-Boygroup »Delta Q«

SPD Ortsverein Volkertshausen
Generalversammlung
Am Sonntag, den 12.02.2017, findet um 11:00 Uhr die jährliche Generalversammlung im Gasthaus Sternen in Volkertshausen statt. Dazu sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Gönner und Freunde herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokollbericht
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
a. Vorstandschaft
b. Delegierte
c. Revisoren
9. Termin, Wünsche und Anregungen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 14.02. 2017, um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Männergesangsverein Eintracht 1860 e.V. im Probenlokal/Alte Kirche statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner ganz herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Totenehrung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte d. Vorstandsorgane
4. Entlastung des Gesamt-Vorstandes
5. Auszeichnungen für besten Probenbesuch
5.1. Auszeichnung neuer Ehrenmitglieder
6. Neuwahlen im Vorstand
7. Termine 2017
8. Wünsche, Sonstiges und Anträge

singt A Capella, mit vier Stimmen, ohne wenn und aber. Thema des neuen Programms sind Alltagshelden, digitale Cowboys, Vollblutvisionäre, mal Teilzeithörler und die Wohlstandsgesellschaft. Genial sind auch die Volkslied-adaptionen der sympathischen Sänger. Mal laut, mal puristisch, unplugged, intelligent getextet und witzig choreografiert, mit überraschenden Cover-Arrangements und Eigenkompositionen mit Ohrwurm Qualitäten. Das ist „Delta Q“. Alles was es dafür braucht sind vier Mikrofone und die Stimmen von Sebastian Hengst, Till Buddecke, Martin Lorenz und Thomas Weigel.
Vorverkauf 21 €, Abendkasse 23 €, Schüler/Studierende 17 €.
Auch für diese Veranstaltung gibt es schon Karten.

Anträge sind schriftlich bis Di., 07.02.2017, 24.00 Uhr, beim 1. Vors. Georg Dietsche, Steißlinger Str. 3 einzureichen.



St. Verena

Samstag, 4. Februar
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse
Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag, 5. Februar
8.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst
Montag, 6. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 8. Februar
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta
Krankenkomunion:
am Donnerstag, **2. Februar, ab 14.00 Uhr** in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen
Mittwoch, den 01.02.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
Donnerstag, den 02.02.
20:15 Uhr Chorprobe im Turnsaal des Kindergartens Aach.
Wir freuen uns immer über Verstärkung in allen Stimmlagen!
Sonntag, den 05.02.
8:30 Uhr Gottesdienst in St. Verena, Volkertshausen
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Abendmahl und Kinder Gottesdienst im Nebenraum
Mittwoch, den 08.02.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
Donnerstag, den 09.02.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
20:15 Uhr Chorprobe im Turnsaal des Kindergartens Aach.
Wir freuen uns immer über Verstärkung in allen Stimmlagen!

Gültig vom Mi. 01.02. bis Di. 07.02.2017

E Hengge

78269 Volkertshausen • Im Bärenlohn 2
Herausgeber: Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!

EDEKA Bio

Aus der Kühltheke

EDEKA Bio frische fettarme Milch
1,5% Fett, 1-L-Packung
-99

EDEKA Bio fettarmer Joghurt mild mind.
1,8% Fett, 500-g-Becher (1 kg = € 1,58)
-79

EDEKA Bio körniger Frischkäse mind. 20% Fett i. Tr., 150-g-Becher (100 g = € 0,53)
-79

Bio EDEKA Emmentaler gerieben, 45% Fett, 150-g-Packung (100 g = € 1,19)
1.79